

# Zwischen Erotik und Dienstleistung

## Hochschule ist in Worpswede aktiv



Kürzlich startete das Projekt Kätzchen 507 in Worpswede mit rot bekleideten Frauen der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg

12.06.2014 14:00:00

Ottersberg/Worpswede. (r/vm). Vier junge Frauen laufen in roten Kleidern durch ein Künstlerdorf, von dem es zum einen heißt, es leide an Überalterung und niemand unter 50 Jahren wolle dort noch künstlerisch tätig sein und welches zum anderen nach wie vor den Ruf genießt eine Hausnummer zu sein. Was also will man dort?

Welchen Stellenwert hat in diesem geschichtsträchtigen Ort Kunst heute? Was machen wir mit unserer Kunst im Rahmen dieses Ortes? Gibt es eigentlich Singles in Worpswede?!

Diese Fragen stellt sich die Künstlergruppe Kätzchen 507. Beantwortet werden sie mit Bestandsaufnahmen, Kontakt und Beziehungen. Dem übergeordnet: die Farbe Rot. Kätzchen 507 versteht sich als Label, Institution, Unternehmen, Künstlergruppe und anderes mehr.

Kunst im öffentlichen Raum schafft Irritation. Köpfe werden gestreichelt, Lippen geschminkt und Rosenköpfe vergraben. Das Selbstverständliche wird neu interpretiert und so für den Betrachter in Frage gestellt. Denn Kätzchen 507 hat Lust, ist neugierig und möchte erfahren, wie eigentlich Aphrodisiaka wirken und warum Blind Dates so aufregend sind, was Bonbons und Speed-Eating

mit Erotik zu tun haben und wie nah sich kommen kann, wird nur einen kleinen Knopf ans Revers näht.

Für den Zeitraum des Projektes von Juni bis August, haben die Studierenden der HKS Ottersberg ein Ladengeschäft im Zentrum Worpstedes angemietet. Das Vermittlungsbüro der Kätzchen 507 kann so als Ort der Vernetzung verstanden werden.

Das rote Schaufenster weckt Aufmerksamkeit, die roten Glühlampen locken, wirken anziehend. Das Kollektiv greift das städtische Pop-Up-Phänomen auf und spielt mit seinen gegebenen Rahmenbedingungen. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen Erotik und Dienstleistung eröffnet, der neugierige Besucher eingeladen, aktiv zu partizipieren oder schlichtweg das passende Souvenir für sich zu wählen.

Anfang Juni startete das Projekt mit mehr als einem Dutzend rot bekleideter Frauen, die Worpstede durchstöberten und dabei im Ort ihre Spuren hinterließen.

Im Juni (14., 21., 28. Juni) folgen weitere Appetizer der Kätzchen 507 in Form von performativen Aktionen auf dem Worpsteder Wochenendmarkt, bis schließlich am 18. Juli um 11 Uhr, pünktlich zu den Offenen Ateliers 2014 in Worpstede, das Kätzchen-507-Büro, ein zurzeit leerstehendes Geschäft, in der Findorffstraße 19, eröffnet wird. Während des gesamten Wochenendes vom 18. bis 20. Juli wird es künstlerische Aktionen, Performances und Interventionen im öffentlichen Raum geben.

© Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG

---

[Schreiben Sie einen Kommentar/Leserbrief zum Artikel](#)

---

[Zurück](#)

[Startseite](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Seitenanfang](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#)